

Weiterbildungskonzept HNO I

Operative HNO-Heilkunde

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
Allgemeine HNO-Heilkunde	Weichteileingriffe „Kopf-Hals“	Nase, NNH,	Tumor, Speicheldrüsen,	Ohr, Schädelbasis
				Spezialbereiche HNO
Adenotomie (Richtzahl-FA: 20)	Septoplastik (30)		Speicheldrüseneingriffe: Submandibulektomie (25)	Tympanoskopien, Tympanoplastik Typ I, (10) Laserschirurgische Eingriffe am Kehlkopf oder Pharynx (20)
Tonsillektomie Laser-Tonsillotomie (Richtzahl-FA: 50 TE bds. insgesamt 100 Pharynx-OP's)	Konchotomie, Turbinoplastik, Lateralisation, Radiofrequenz (50)		Einfache Neck dissection (30)	Rhinoplastik (10) Felsenbeinpräparationen (5)
Tracheostomie (bis zum Dienst mindestens 5 Tracheostomien)	Lymphknotenextirpation: Oberflächliche LK im Halsbereich (10)	Kieferhöhle (endo- und extranasale Kieferhöhlen-OP) (25)	Kl. Tumorsektion (inkl. Laser)	Otoplastik (15)
Blutstillung Nase Bipolation, Nasentamponade)	Ohrmuschel eingriffe (40) Exzision kleinerer benigner Tumore, Felsenbeinpräparationen (5) MLE, Panendoskopie, PEG- Anlage (Richtzahl-FA: 50)	Infundibulotomie, Vorderes Siebbein, Darstellung des Recessus frontalis (30) Kleine lokale Lappenplastiken	Pharyngotomie (5)	Keilbeinhöhle (25) Parotidektomie mit Fazialismonitoring (15)
Wundversorgung (primär und sekundär), Lokalanästhesie (Richtzahl-FA-Lokal- Regionalanästhesie: 50)	UPPP, LAUP (10)	Lat. / Med. Halszyste (10)	Laryngektomie (5)	Duraplastik Fazialisrehabilitation
Nasenbeinreposition (Richtzahl-FA: 25)	Vollhauttransplantation (Entnahme, Transplantation) (20)	Sialendoskopie der Gl. Submandibularis und parotis, Speichelgangschlitzung	Kleine lokale Lappenplastiken (20)	NNH-Tumore
Parazentese Paukendrainage (Richtzahl-FA: 50)	Mitwirkung an 25 OP's mit höherem Schweregrad (z.B. Tumor-OP, NNH-OP, plast. Chirurgie an Ohr und Nase)	Mitwirkung an 25 OP's mit höherem Schweregrad (z.B. Tumor-OP, NNH-OP, plast. Chirurgie)	Mitwirkung an 25 OP's mit höherem Schweregrad (z.B. Tumor-OP, NNH-OP, plast. Chirurgie)	Mitwirkung an 50 OP's mit hohem Schweregrad (z.B. Tumor-OP, NNH-OP, plast. Chirurgie inkl. Freier oder gestellter Lappenplastiken)

Weiterbildungskonzept HNO II

Konservative HNO-Heilkunde

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
 Audiologie (Richtzahl: 200) Tonschwellen-, Sprach-, Hörfeldaudiometrie, Hirnstammaudiometrie (BERA), Otoakustische Emissionen (OAE's), Impedanzmessung mit Stapediusreflexmessung, Zentrale Hörtests, Hörgeräteversorgung, Neugeborenen-Screening	 Allergologie Unspezifische und allergenvermittelte Provokations- und Karenztests inkl. Epikutaner, kutaner und intrakutaner Tests, Erstellen eines Allergie-Therapieplans (Richtzahl-FA: 200) Hyposensibilisierung (Richtzahl-FA: 25)	EMG (Richtzahl-FA: 150) Nystagmusprovokation (thermisch, Lagerung), spinovestibuläre, vestibulospinale und zentrale Tests, Videonystagmographie	 Interdisziplinäre Therapie in der Tumorthherapie „Tumorkonferenz“	
 Riech- Geschmacksprüfung (Richtzahl-FA: 10) Riechtests (Sniff-Test), Geschmackstests	 Schlafmedizin (2 Monate) Grundlagen schlafbezogener Atemstörungen (OSAS) und deren operativer Therapiemöglichkeiten Schlaflabor-Sprechstunde, Anpassung von CPAP-Masken	 Grundlagen Phoniatrie (Richtzahl-FA: 25) Sprachtests Ventilationsprüfungen (Richtzahl-FA: 50) Rhinomanometrie, Spirometrie, Spirographie Schluckdiagnostik (Richtzahl-FA: 20)		
 Neurootologie Vestibularisprüfung (Richtzahl-FA: 150) Nystagmusprovokation (thermisch, Lagerung), spinovestibuläre, vestibulospinale und zentrale Tests	 HNO-Untersuchung/Ambulanzarbeit Anamnese, HNO-ärztliche Untersuchung inkl. Ohrmikroskopie, Rhinoskopie, Sinuskopie, Laryngoskopie, Nasopharyngoskopie, Palpation, (Richtzahl-FA für endoskopische und mikroskopische Untersuchungen: 500), venöse Punktionen, Abstriche, einfache Hals-Sonographie (Richtzahl-FA-Sonographie: 200), Befunderhebung-Radiologie, Konsilanforderung, OP-Aufklärung, HNO-Notdienste (ab 2.-3. Monat: Atemwegsicherung, Behandlung von akuten Blutungen aus Nase-Mund-Ohr, Wundmanagement), Versorgung von Patienten der Intensivstation, spezifische Fragestellungen in der Pädiatrie, Infusions- und Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung (Richtzahl-FA: 50), Versorgung von Trachealkanülen und oralen sowie nasalen Gastro-Duodenal-Sonden (Richtzahl-FA: 100)			
 Allgemeine Weiterbildung Tgl. Visite, Wundverbände, Nasenpflege, Führen der Pat.-Akten, DRG-Verschlüsselung, Erstellen von Arztbriefen, Medikamentöse Therapie (Antibiotika, Schmerzmittel etc.)	 Allgemeine Weiterbildung Wundverbände bei OP's mit höherem Schweregrad (z.B. Neck diss., Tumor-OP), Grundlagen der Tumorthherapie, Beratung von Patienten und Angehörigen			
 Kongresse/Kurse Hygienefortbildung, Dt. Jahres-HNO-Kongress, Audiologiekurs, Sono-Kurse	 Kongresse/Kurse Hygienefortbildung, Allergiekurse, Dt. Jahres-HNO-Kongress, Sono-Kurse, NNH-OP-Kurs	 Kongresse/Kurse Hygienefortbildung, Dt. Jahres-HNO-Kongress, Schädelbasis-OP-Kurs, Parotis-OP-Kurs,		

Allgemeine Hinweise

- Die Ausbildung sowohl der operativen wie auch konservativen Weiterbildungsinhalte wird durch den Klinikdirektor, leitenden Oberarzt, Oberärzten und Fachärzten der HNO-Klinik gewährleistet. Zusätzliche Weiterbildungsinhalte wie Audiologie, Neurootologie etc. werden von den jeweiligen Abteilungsleitern vermittelt.
- Jedes Jahr findet ein Personalentwicklungsgespräch mit dem Klinikdirektor statt, um die erreichten Ziele zu evaluieren. Das Entwicklungsgespräch wird nach einem standardisierten Fragebogen des KBM dokumentiert und im HNO-Chefsekretariat archiviert. Die OP-Berichte dienen als Grundlage für die Evaluation des operativen Weiterbildungsinhaltes und werden jeweils vor dem jährlichen Personalentwicklungsgespräch vom Assistenzarzt vorgelegt. Der Klinikdirektor kann anhand dieser Unterlagen die bislang erreichten Weiterbildungsinhalte schriftlich bestätigen.
- Die angegebenen Inhalte und Richtzahlen-Facharzt beziehen sich auf die von der Ärztekammer Bremen vorgegebenen Weiterbildungsordnung für Ärzte im Lande Bremen, die für die Erlangung des Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde nach einer 5-jährigen Weiterbildungszeit erforderlich sind.
- Es wird für alle Operationen, die durch Assistenten in der Weiterbildungszeit durchgeführt werden, ein „Facharztstandard“ in der HNO-Klinik am Klinikum Bremen gewährleistet und wird dementsprechend auch in der OP-Planung berücksichtigt.
- Die Mindestanzahl an Operationen oder konservativen Weiterbildungsinhalten sind der Weiterbildungsordnung für Ärzte im Lande Bremen zu entnehmen.
- 6 Monate vor Anmeldung zur Facharztprüfung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde wird eine 45-minütige mündliche Prüfung der Assistenzärztin/des Assistenzarztes durch den Klinikdirektor gemeinsam mit den Oberärzten durchgeführt. Diese mündliche Prüfung dient dabei zur Evaluation des Wissensstands vor der eigentlichen Facharztprüfung.